

Können Fliegen die Welt retten? Bioökonomie-Camp startet heute

Bei der zweitägigen Forschungs-Convention kommen junge Bioökonomie-Talente aus ganz Deutschland mit Vordenkerinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen, um visionäre Forschungsideen zu entwickeln. Die öffentlichen Programmpunkte beginnen heute um 13.00 Uhr im Livestream.

Berlin, 30. September 2021 – Wie kann uns eine Fliege aus den Tropen Südamerikas unterstützen, Bioabfall nachhaltig zu verwerten und die negativen Umweltwirkungen von Futtermitteln zu reduzieren? Wie kann es digital gesteuerten Waldstädten gelingen, jährlich bis zu 116.000 Tonnen CO₂ zu absorbieren? Und warum ist der Wandel zum biobasierten Wirtschaften auch eine Frage der Moral? Diesen und vielen weiteren Zukunftsfragen widmen sich ab heute **mehr als 90 Nachwuchsforschende** beim **Bioökonomie-Camp im Wissenschaftsjahr 2020|21**. Die Forschungs-Convention, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Universität Hohenheim ausgerichtet wird, setzt auf Multiperspektivität und die Vernetzung unterschiedlicher Disziplinen. Das Ziel: Ideen zu entwickeln, die Fortschritt und Aufbruch bedeuten.

„Das Bioökonomie-Camp zeichnet sich durch die produktive Zusammenführung verschiedenster Perspektiven aus“, unterstreicht Prof. Dr. Iris Lewandowski, Co-Vorsitzende des Bioökonomierats Deutschland und Chief Bioeconomy Officer (CBO) der Universität Hohenheim. „Die jungen Talente bringen u.a. aus den Natur-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften eine unvergleichliche Themenvielfalt mit, die es nun interdisziplinär auszuschöpfen gilt. Wir freuen uns auf spannende Impulse und neue Netzwerke“, so Lewandowski.

Die öffentlichen **Programmpunkte** werden **hier** im Livestream übertragen. Neben den drei besten Forschungsideen werden am zweiten Veranstaltungstag auch die fünf kreativsten Kurzposter und Artefakte ausgezeichnet, die im Vorfeld des Bioökonomie-Camps von den Teilnehmenden eingereicht wurden.

In unserem **Pressebooklet** zum Bioökonomie-Camp finden Sie Porträts verschiedener **Expertinnen und Experten**, die nach Rücksprache mit dem Pressebüro für **Interviews während und nach der Veranstaltung** zur Verfügung stehen. Unter **#DasistBioökonomie** und **#BioökonomieCamp** lädt das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie zum Mitdiskutieren ein: in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram und YouTube sowie auf wissenschaftsjahr.de.

Bildmaterial steht heute **ab 17.30 Uhr** unter diesem **Download-Link** zur Verfügung.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE

Pressekontakt**Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie**

Bogna Moll | Ramazan Yıldız

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE